

Verdacht auf Drogenhandel

Drogenfund nach Drogenfahrt

BEVERN. Vermutlich unter dem Einfluss von Amphetamin ist ein 27-jähriger Autofahrer am Donnerstagabend in eine Verkehrskontrolle der Bremervörder Polizei geraten. Eine Streifenbesatzung wurde gegen 18.20 Uhr in der Straße Nedderstenmoor auf den Wagen des Mannes aufmerksam. Im Gespräch bemerkten die Beamten bei ihm Anzeichen, die auf den Konsum von Rauschgift deuteten. Ein Urintest bestätigte diese Einschätzung. Der Mann musste eine Blutprobe abgeben. In seinem Rucksack fand die Polizei Marihuana und beschlagnahmte es. Aufgrund der Menge besteht der Verdacht, dass der 27-Jährige damit Handel treibt. Gegen ihn wurden Ermittlungen eingeleitet. (bz)

Polizei sucht Zeugen

Teure Gülletechnik gestohlen

GNARRENBURG. In den zurückliegenden Tagen haben unbekannte Täter in der Straße An der Trift in Gnarrenburg die Entnahmetechnik eines Güllebehälters gestohlen. Zwischen Sonntag, 7., und Mittwoch, 17. November, bauten die Unbekannten die teuren Anschlüsse und weiteres Messingzubehör aus und nahmen es mit. Die Polizei spricht von einem Schaden von rund 5000 Euro. Zeugen, die in dem Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Gnarrenburg (☎ 047 63/62 89 20) zu melden. (bz)

Unfall in Tarmstedt

Rentnerin von Auto erfasst

TARMSTEDT. Bei einem Verkehrsunfall im Einmündungsbereich Wilstedter Straße/Bahnhofstraße in Tarmstedt ist am Donnerstagmorgen eine 72-jährige Fußgängerin verletzt worden. Ein 79-jähriger Autofahrer hatte gegen 16.30 Uhr mit seinem Opel abbiegen wollen und dabei die querende Frau vermutlich übersehen. Die Seniorin kam zu Fall und zog sich dabei Verletzungen im Gesicht zu, wie die Polizei gestern mitteilte. (bz)

Godenstedter bleibt „Chef“

Seedorfer Gemeinderat wählt Harald Hauschild erneut einstimmig zum Bürgermeister

Von Lutz Hilken

SEEDORF. Harald Hauschild bleibt Bürgermeister der Gemeinde Seedorf. Der Rat wählte ihn am Mittwochabend einstimmig wieder. Diesmal anders als vor fünf Jahren in offener, nicht geheimer Abstimmung. Damit geht der 47-jährige Landwirtschaftsmeister aus Godenstedt in seine zweite Wahlperiode. Ihm zur Seite stehen Jakob Borchers und Felix Grafelmann, beide aus Seedorf, als 1. und 2. stellvertretender Bürgermeister.

In ausgesprochen gelöster Atmosphäre eröffnete Rolf Günther als Ratsältester die konstituierende Sitzung in der Schützenhalle. Harald Hauschild übernahm die förmliche Verpflichtung der Ratsmitglieder per Handschlag. Dem neuen Rat gehören elf Mandatsträger an, zwei mehr als in der vergangenen Wahlperiode, weil die Einwohnerzahl auf mehr als 1000 gestiegen ist.

Die Mitglieder der Wählergemeinschaften Seedorf und Godenstedt verzichteten darauf, Fraktionen, einen Verwaltungsausschuss oder andere Ausschüsse zu bilden. Für die Wahl des Bürgermeisters war Harald Hauschild einziger Kandidat.

Offenes Votum

Nach dem offenen Votum fragte Rolf Günther obligatorisch: „Nimmst du die Wahl an?“ Harald Hauschild antwortete mit ei-



Der Ratsälteste Rolf Günther (links) gratuliert Harald Hauschild zur Wiederwahl als Bürgermeister der Gemeinde Seedorf.

Fotos: zz/Hilken

nem Lachen und bekannte: „Natürlich nehme ich die Wahl an.“ Dafür gab es Applaus. Ebenso für die ebenfalls einstimmige Wahl seiner beiden Stellvertreter. Zur allgemeinen Vertreterin des Bür-

germeisters in Verwaltungsangelegenheiten wählte der Gemeinderat einstimmig Annika Schröder aus Seedorf.

Diese sei damit befugt, auch Unterschriften zu leisten, falls er mal länger ausfalle, erläuterte Harald Hauschild. Der bekannte, als die Formalien abgeschlossen waren: „Vor fünf Jahren war ich deutlich aufgeregter als heute.“ Damals noch unerfahren, habe er nicht gewusst, was auf ihn zukommt. „Ich habe in den fünf Jahren viel gelernt und bin immer noch im Lernprozess.“ Es gebe immer Neues. In den vergangenen fünf Jahren habe der alte Rat vor allem in Sachen Dorfentwicklung viel realisiert. Angefangen mit einem

Bootsanleger an der Oste, der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Bahnhofstraße in Godenstedt, ging es in der zweiten Hälfte der Wahlperiode um Projekte in Seedorf: Die Neugestaltung der Ortsmitte und der Alten Schule mit Sanierung des Kindergartens.

Und was am Rande mitlaufe: „Wir haben ein Baugebiet fast vollständig verkauft.“ Darüber hinaus seien Wirtschaftswegesaniert, die Vereine unterstützt worden. Für die Zukunft stehe weiter die Dorfentwicklung im Fokus oder auch das Ausweisen neuer Baugebiete. Hauschild: „Wir versuchen, die Gemeinde lebens- und lebenswert zu gestalten.“

» Vor fünf Jahren war ich deutlich aufgeregter als heute. «

Harald Hauschild, alter und neuer Seedorfer Bürgermeister



Der Gemeinderat mit Bürgermeister Harald Hauschild, flankiert von seinen Stellvertretern Jakob Borchers (Vierter von links) und Felix Grafelmann (Dritter von rechts) sowie der allgemeinen Vertreterin Annika Schröder (rechts). Es fehlt Ratsmitglied Uwe Hudaff.

Wenn Pilze ganze Bäume fällen

„Spuren am Wegesrand“ (32): Vom Freund zum Feind – Kein Pardon für schwache Lebewesen

In der vorangegangenen Folge wurde die segensreiche Zusammenarbeit der Pilze mit den Baumwurzeln beschrieben. Aber diese Symbiose steht auf sehr wackeligen Füßen. Wenn der Baum beispielsweise in Not gerät, behält er die Zuckerstoffe lieber für sein eigenes Überleben und die Wurzelpilze gehen leer aus. Das lassen sie sich aber nicht lange

gefallen und da sie die Wurzeln sowieso schon angeknabbert haben, dringen sie nun tiefer in den Baum ein und versuchen, mit eigener Kraft an die begehrten und überlebenswichtigen Zuckerstoffe zu kommen. Es gibt auch andere Pilzsporen, die jede noch so kleine Baumwunde nutzen, um Fuß zu fassen und in den Baum einzudringen.

Die Fruchtkörper auf den Baumrinden sind ein augenfälliges Merkmal für den massiven Pilzbefall, hier der häufig zu beobachtende Zunderschwamm an einer Buche (1). Diese Fruchtkörper erscheinen aber oft erst, nachdem der Pilz sich im Inneren breit gemacht hat. Es können also Bäume schon massiv von Pilzen zerstört sein, ohne dass man es

ihnen von außen ansieht. Derartige Bäume stellen eine besondere Gefahr dar, denn sie können ohne jede Vorwarnung umfallen. Experten erkennen diese Probleme mithilfe besonderer Untersuchungsgeräte und die Bäume werden entfernt. Abb. 3 zeigt den Stamm-Querschnitt einer stark verpilzten Buche; noch nicht befallene Bereiche sind mit x gekennzeichnet. Deutlich ist erkennbar, wie der Pilz nach außen dringt, um möglichst viele Fruchtkörper zu bilden. Die dunklen Linien sind die meist vergeblichen Versuche des Baumes, mit einem Gerbsäure-Wall den Pilzen Einhalt zu bieten. Im fortgeschrittenen Stadium ist das Kernholz als die Hauptstütze des Baumes komplett zerstört (4,5). In diesem Fall reicht ein leichter Sturm, damit er umknickt (6). Hier hat ein Pilz mit der sogenannten „Braunfäule“ die Fichte gefällt.

Die Baumpilze richten ihre Unterseiten übrigens immer senkrecht nach unten, damit die Sporen herausfallen können. Ist ein Baum umgestürzt, ändern sie ihre Wuchsrichtung und man findet Pilze, die etwa im Winkel von 45 Grad zueinander stehen (2). Generell sollte die Zerstörung der Bäume durch Pilze nicht negativ gesehen werden, denn sie ist ein wichtiger Bestandteil der öko-

In der BZ-Kolumne „Spuren am Wegesrand“ schreibt in unregelmäßigen Abständen der Tierarzt und Journalist, Dr. Hans-Joachim Andres aus Beverstedt, um unsere Leserinnen und Leser auf aktuelle Naturschönheiten am Wegesrand aufmerksam zu machen.

„Insbesondere möchte ich Erwachsene motivieren, den Kindern diese Naturerscheinungen zu erklären. Kinder sind sehr empfänglich dafür, aber die Impulse müssen schon von den Erwachsenen ausgehen“, sagt der 76-Jährige.

„Natur und Kunst sind die wahren Gegenpole zur Hektik unserer Zeit“, ist unser Autor überzeugt, auf dem die Beiträge seiner BZ-Kolumne zum Nachlesen gesammelt werden. www.die-blaue-leiter.de

logischen Systeme. Anfällige Bäume werden so aus dem Naturkreislauf genommen, denn in der Natur gibt es für schwache Lebewesen kein Pardon. Aktuell werden aber durch die klimabedingten Trockenperioden und die Schadstoffbelastungen immer mehr Bäume krank und bieten den Pilzen unnatürlich große Angriffsflächen. Dazu kommen importierte Pilzarten, die großflächiges Baumsterben verursachen können wie beispielsweise bei den Ulmen.

Dr. Hans-Joachim Andres

Unfall in Zeven

Zehnjähriges Kind angefahren

ZEVEN. Ein zehnjähriger Radfahrer ist am Donnerstagnachmittag in der Bremervörder Straße in Zeven von einem Auto angefahren und verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen hat der Junge die Bundesstraße gegen 17 Uhr plötzlich überqueren wollen. Eine 36-jährige Autofahrerin, die mit ihrem Opel Corsa ortsauswärts unterwegs war, konnte eine Kollision mit dem jungen Radler nicht vermeiden. Der Zehnjährige wurde mit Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 5000 Euro. (bz)

Haaßeler Ring in Selsingen

Einbruchversuch gescheitert

SELSINGEN. Unbekannte haben am Donnerstagnachmittag in Selsingen versucht, in ein Wohnhaus an der Straße Haaßeler Ring einzubrechen. Während sie dabei waren, eine Nebeneingangstür aufzuhebeln, bemerkten die Täter vermutlich, dass die Bewohner zu Hause waren. Sie liefen von der Tat ab und verschwanden. Zurück blieben nur die Hebelmarken an der Tür und ein ärgerlicher Sachschaden. (bz)

Wer testet?

► Bremervörde:

► Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, ☎ 047 61/977 60, www.bahnhof-apotheke-bremervorde.de

► Testzentrum im ehemaligen „Penny“-Gebäude, Großer Platz 5. Anmeldung unter www.testzentrum-bremervorde.de

► Testzentrum des DRK-Bremervörde, Gutenbergstraße 2, Bremervörde, freitags & samstags von 17 bis 19 Uhr. Anmeldung und Infos unter test-brv.de

► Gnarrenburg:

► Paulus Apotheke, Hermann-Lamprecht-Str. 48, ☎ 047 63/387; www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de

► Sonnen-Apotheke, Hindenburgstraße 46, ☎ 047 63/1008. www.sonnen-apotheke-gnarrenburg.de

► Selsingen:

► Alte Apotheke, Hauptstraße 18, ☎ 042 84/334 www.alte-apotheke-selsingen.de

Beilagen

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage der Bethel Stiftung.

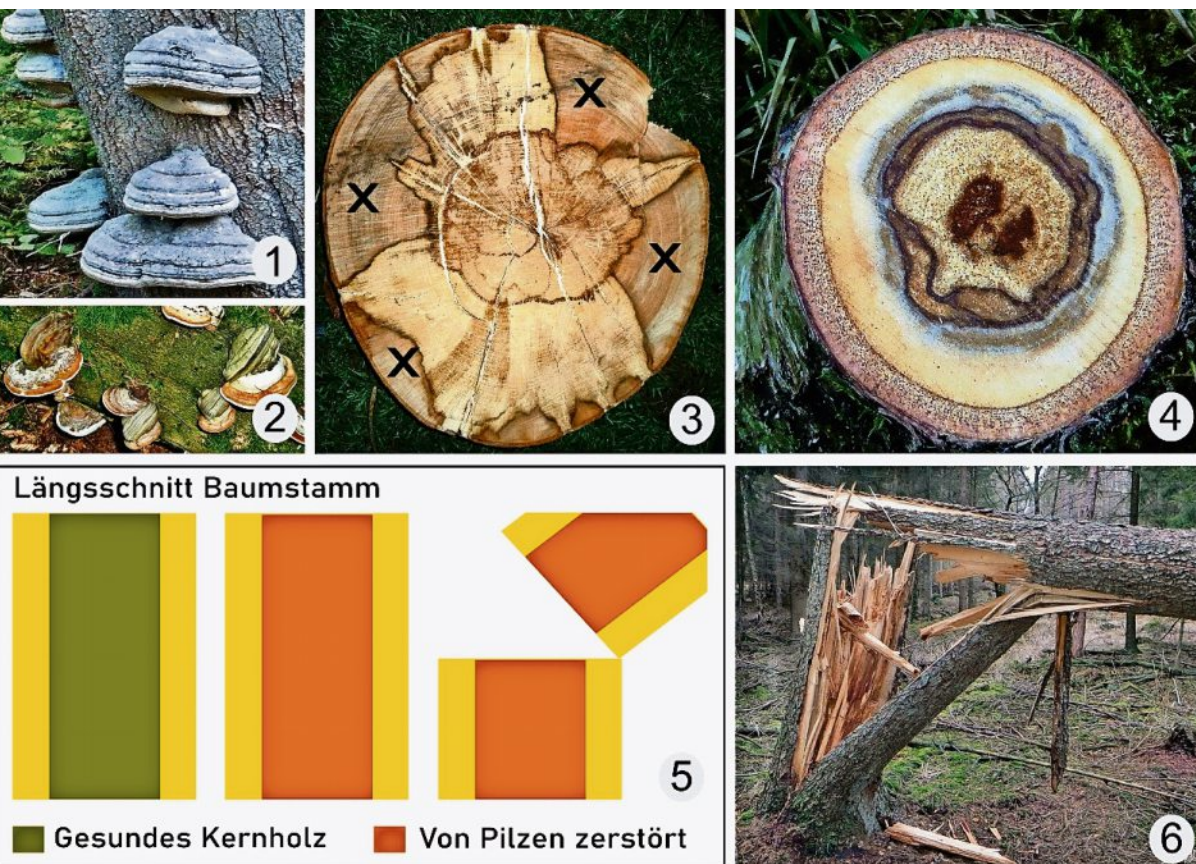
BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport: Corvin Borgardt; Stellvertreter: Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klifkorn. Anzeigenleiter: Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Verlag BREMENVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 047 61/997-0.

Anzeigenannahme Bremervörde: BREMENVÖRDER ZEITUNG, Gnarrenburg, Böttcher, Niederführ GmbH, Hindenburgstraße 54, Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitungsgruppe GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störung des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für aufgetragene eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021
Verlagssort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 047 61/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 047 61/997 26, Fax: 997 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 047 61/997 30, Fax: 997 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungszeitung: Tel. 047 61/997 38, Fax 997 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de



Die zerstörerische Kraft der Pilze.

Fotos und Grafiken: Andres